Gemeinderatssitzung Freitag 17. Februar 2017.

Bebauungsplan 116/13 Heilbronn-Biberach

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 116/13 Heilbronn-Biberach, also der 1. Schritt in einem Bebauungsplanverfahren, soll u. a. einer aufstrebenden, in Biberach ansässigen Firma eine notwendige Erweiterungsmöglichkeit bringen. Gewünschte Firmenerweiterungen zeigen auf, dass ein Betrieb gesund und wachstumsorientiert ist.

Einem solchen Wunsch kann sich in der heutigen Zeit eigentlich kein Gemeinderat entziehen.

Ob in diesem Zusammenhang der Recyclinghof Biberach sofort und endgültig nicht mehr angefahren werden kann wird irgendwann entschieden, wobei seit Jahren von der Heilbronner Versorgungs-GmbH eine Zentralisierung der Recyclinghöfe angestrebt wird und man in diesem Zusammenhang auch schon länger einen gemeinsamen Recyclinghof Biberach-Kirchhausen geplant hat, praktisch auf der gemeinsamen alten Markunsgrenze zwischen den beiden Ortsteilen.

Sicherlich gibt es Nutzer in Biberach die meinen, liebgewordene Gewohnheiten nicht aufgeben zu können, was der Biberacher Ortschaftsrat auch so sieht. Schaut man sich den Stadtplan an, so wird man aber leicht erkennen, dass sich die seitherigen Wege der Biberacher zu ihrem Recyclinghof durch eine neue Platzierung am Rande des Kirchhausener Gewerbegebietes praktisch nicht verlängert. Der neue Abfallstandort wäre sogar leichter und schneller anzufahren als die bisherige Zufahrt in Biberach durch die enge Heisenbergstraße. Für die Kirchäusener würde sich jede Abfall-Anfahrt halbieren, was der Umwelt sicherlich auch gut tun würde.

Die Freien Wähler begrüßen die Aufstellung dieses Bebauungsplanes und freuen sich, egal wann, auf ein gemeinsames großes Einweihungsfest eines neuen Biberach-Kirchhausener-Recyclinghofes an der Stelle wo in grauer Vorzeit die Jugend der beiden Stadtteile sich nicht immer unbedingt freundlich gesinnt begegnet ist. Das ist Vergangenheit. Die Zukunft ist ein effizienter gemeinsamer Recyclinghof für 2 Teilgemeinden.

Heiner Dörner, Fraktionsvorsitzender Freie Wähler im Heilbronner Gemeinderat